

Datenschutzhinweis Katastrophenschutz - Alarmierung über FACT24

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg

Feuerwehr

Regenstraße 4

90451 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31 – 6000

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Stadt Nürnberg

Behördlicher Datenschutz

Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Zwecke der Verarbeitung

Die Katastrophenschutzbehörden haben die Aufgabe, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen. Als Vorbereitungsmaßnahmen dienen insbesondere die Aufstellung von allgemeinen Katastrophenschutzplänen und Katastrophenschutzsonderplänen sowie eine Sicherstellung der raschen Alarmierung der an der Gefahrenabwehr Beteiligten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG)

Art. 1 Abs. 1, Art. 3 und Art. 7 Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG)

Weitergabe von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für eine automatisierte Alarmierung der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK), der Örtlichen Einsatzleitung (ÖEL), des Bürgertelefons oder der Fachgruppe Strom bei einem Koordinierungs-, Großschaden- und Katastrophenereignis an einen externen Dienstleister weitergegeben.

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. den Empfehlungen des Einheitsaktenplans für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen für die Aufgaben des Katastrophenschutzes erforderlich ist (10 Jahre).



Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Die Daten werden für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach Art. 3 und 7 BayKSG für vorbereitende Maßnahmen der Katastrophenschutzbehörde benötigt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe ist ein Widerrufsrecht hier nicht möglich.

